

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hubert Schmitz GmbH für die Durchführung von Seminar- und Fortbildungsveranstaltungen

§ 1 Geltungsbereich

Für alle geschäftlichen Kontakte zwischen der Hubert Schmitz GmbH und ihren Seminarteilnehmern gelten ausschließlich die nachstehend aufgeführten allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen (AGB) in der jeweils gültigen Fassung. Abweichungen von diesen Bedingungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Mit der Anmeldung zum Seminar/der Fortbildungsveranstaltung bzw. der Buchung erkennt der Teilnehmer diese AGB an. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers werden zurückgewiesen.

§ 2 Seminaranmeldung

Die Anmeldung für ein Seminar kann per Post, per Fax, per E-Mail oder online über die Homepage www.s-gard.de erfolgen. Sollte hierfür keines der zur Verfügung gestellten Anmeldeformulare genutzt werden, so ist eine schriftliche Mitteilung erforderlich, aus der der vollständige Name des Teilnehmers, die vollständige Firmen- und Rechnungsanschrift nebst Telefon- und Faxnummer sowie entsprechender E-Mail-Adresse und die Angabe, ob das Seminar als Unternehmer (Firmenkunde) oder als Verbraucher (Privatperson) gebucht wird, hervorgeht.

Der Kunde erhält eine Anmeldebestätigung mit Details zum Seminar sowie eine Rechnung. Sollte das gewünschte Seminar bereits ausgebucht sein, wird der Kunde hierüber umgehend informiert. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Kunde zur Teilnahme am gesamten Seminar. Es werden daher keine Kosten bei Nichtteilnahme, späterer Anreise oder vorzeitiger Abreise erstattet.

Im aktuellen Seminarprogramm sind die jeweils gültigen Seminargebühren aufgeführt. Es gelten die Preise des bei Anmeldung gültigen Seminarprogramms.

Soweit bei Seminaren mit einem praktischen Ausbildungsteil persönliche Schutzausrüstung erforderlich ist, ist diese durch den Teilnehmer selbst mitzubringen. Der Teilnehmer trägt auch die Verantwortung für die uneingeschränkte Einsatztauglichkeit der Ausrüstung. Der Veranstalter behält sich vor, den Teilnehmer bei sicherheitsrelevanten Mängeln der Ausrüstung von der Teilnahme an der praktischen Übung auszuschließen.

Die An-/Abreise und Übernachtung(en) organisiert/bucht und bezahlt der Teilnehmer selbst.

Die Seminargebühr ist bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn zu überweisen; bei kurzfristigen Seminaranmeldungen ist der Betrag sofort zur Zahlung fällig. Die Zahlung erfolgt ohne jegliche Abzüge.

§ 3 Absage von Seminaren durch die Hubert Schmitz GmbH

Es bleibt vorbehalten, die Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl (bis spätestens 10 Tage vor dem geplanten Veranstaltungstermin) oder aus sonstigen wichtigen, vom Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen. Bereits vom Teilnehmer entrichtete Teilnahmegebühren werden zurückerstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht vorsätzliche oder grobe Fahrlässigkeit seitens des Veranstalters vorliegt, ausgeschlossen.

§ 4 Änderungsvorbehalte

Der Veranstalter ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Der Veranstalter ist berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

§ 5 Haftungsausschluss

Der Veranstalter haftet auf Schadensersatz im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften nur nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen:

Der Veranstalter haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters oder seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden bei Nichteinhaltung einer vom Veranstalter gegebenen Garantie oder wegen arglistig verschwiegener Mängel.

Der Veranstalter haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch ihn oder seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

Sonstige Schadensersatzansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die Beschränkungen der vorstehenden Bestimmungen gelten auch zu Gunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

§ 6 Schlussbestimmungen

Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Vertragsteile und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertrag der Sitz des Veranstalters. Der Veranstalter ist daneben berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.

Widerrufsrecht für Verbraucher

Sofern Sie den Vertrag als Verbraucher abschließen, haben Sie ein 14-tägiges Widerrufsrecht.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Hubert Schmitz GmbH, Aphovener Straße 75–77, 52525 Heinsberg, Telefax: +49 (0) 2452 9909-20, E-Mail: symposium@s-gard.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag nach Maßgabe der vorstehenden Widerrufsbelehrung widerrufen wollen, dann können Sie dieses Formular ausfüllen und an uns zurücksenden. Die Verwendung des Formulars ist aber nicht zwingend.

An
Hubert Schmitz GmbH
Aphovener Straße 75–77
52525 Heinsberg
Telefax: +49 (0) 2452 9909-20
E-Mail: symposium@s-gard.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (hier bitte die gebuchte Dienstleistung eintragen):

Bestellt am: -----

Name des/der Verbraucher(s): -----

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum: -----

(*) Unzutreffendes streichen